



EXKURSION

Liebfrauenkirche Zürich Wandbilder von Fritz Kunz

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 14:00 Uhr Informationen folgen

Dr. Rolf Keller, ehem. Leiter und Kurator Burg Zug

Wussten Sie, dass der Maler, der wohl die meisten katholischen Kirchen in der Deutschschweiz ausmalte, in Zug wohnte? Es ist Fritz Kunz (1868-1947), den Sie

vielleicht von Wand- und Tafelbildern in Zug und Menzingen kennen. Der in Einsiedeln geborene Maler studierte in München, weilte oft in Italien und wohnte in München, bis er 1919 nach Zug zog. Als sein wohl bedeutendstes Werk als Kirchenmaler gelten seine Wandbilder und Entwürfe für Mosaike in der Liebfrauenkirche von Zürich. Auch dem aus St. Gallen gebürtigen Architekten August Hardegger (1858-1927) (mit der Institutskirche von Menzingen auch in Zug kein Unbekannter!) ist mit dieser Kirche sein Meisterwerk gelungen. Für den Historismus ungewöhnlich wählte er die Form der frühchristlichen Basilika.

Eine Führung will die Architektur und die Malerei in dieser heute wieder mehr geschätzten Kirche dem Teilnehmer der Exkursion näherbringen. Besonders gewürdigt wird in einem kurzen Vortrag das Werk von Fritz Kunz.



Liebfrauenkirche Zürich

[Zurück zur Übersicht der Veranstaltungen ↩](#)

© 2018 Kolinggesellschaft Zug [Impressum](#)



Unterstützt vom
Kanton Zug

